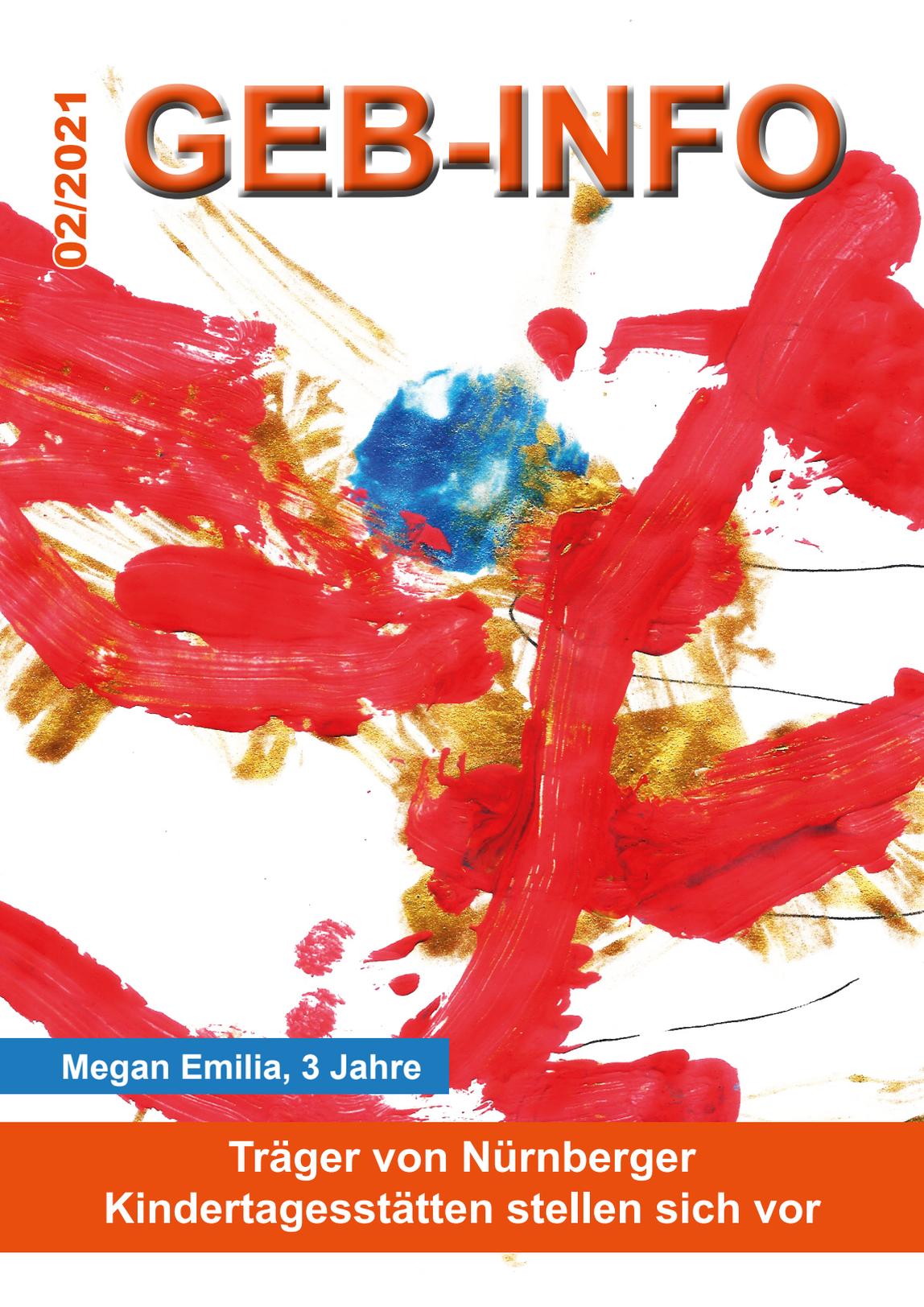


02/2021

# GEB-INFO

An abstract painting featuring bold, expressive brushstrokes. The dominant colors are vibrant red and bright blue, with accents of gold and yellow. The strokes are thick and layered, creating a sense of movement and depth. The background is a mix of white and light yellow, with some darker, more textured areas in the center.

Megan Emilia, 3 Jahre

Träger von Nürnberger  
Kindertagesstätten stellen sich vor



## Schreiben Sie uns!

Damit unsere Beiträge interessant und spannend bleiben, brauchen wir Sie!

- Was brennt Ihnen unter den Nägeln?
- Welche Themen sollen wir für Sie recherchieren?
- Worum sollen wir uns kümmern?
- Was vermissen Sie?

**Kontakt:**  
 GEB-Kita e.V.  
 Gesamt-Eltern-Beirat  
 Kindertagesstätten  
 Wirthstr. 35  
 90459 Nürnberg  
 Tel.: 0911/56 909 56  
**oder per email:**  
 geb.nuernberg@gmx.de

# Inhalt

<b>Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Jugendamt Stadt Nürnberg</b> .....	4 - 7
<b>Träger ekin gGmbH</b> Kindertagesstätten in Nürnberg, Schwaig und Rückersdorf.....	8 - 9
<b>Internationaler Bund (IB)</b> Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.....	10
<b>Kath. Kitas Franken gGmbH</b> Katholische Träger von Kindertageseinrichtungen in Franken.....	12 - 13
<b>Kita-Verwaltung der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Nürnberg</b> .....	14 - 15
<b>PariKita</b> Gemeinnützige Paritätische Kindertagesbetreuung GmbH .....	16 - 17
<b>Sozialdienst katholischer Frauen e. V.</b> .....	18 - 20
<b>Studentenwerk Erlangen - Nürnberg</b> .....	22 - 23
<b>Der GEB-Kita e.V. und seine Aufgaben...</b> .....	24 - 26



Liebe Eltern,  
liebe Elternbeiräte\*innen,

Der Eintritt in den Kindergarten ist der Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Für fast alle Eltern und Kinder ist dieser erste Tag mit großen Gefühlen verbunden. Mit Aufregung, Spannung und Freude, aber auch mit Sorgen und Ängsten.

Der Abnabelungsprozess hat unwiderruflich begonnen. Das Kind macht jetzt Erfahrungen, die außerhalb des gewohnten Umfeldes liegen, alles ist noch fremd und die Mutter weit weg. Gerade für uns Eltern ist es von großer Bedeutung zu wissen, in welche Hände ich mein Kind gebe.

In Nürnberg gibt es (Stand April 2020) 472 Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 28.636 Plätzen. Von 130 Kitas mit 9.483 Plätzen ist die Stadt Nürnberg Träger, 342 Kitas mit 19.153 Plätzen sind in freier Trägerschaft.

Um die Entscheidung für die richtige Kita für mein Kind zu erleichtern, haben wir in den vorangegangenen GEB Info-Heften Betreuungskonzepte von Kindertageseinrichtungen und Kindertagesstätten aus Nürnberg vorgestellt. Doch oft ist nur wenig über die Personen hinter den Kulissen bekannt, welche es erst möglich machen, dass unsere Kinder in den Kitas betreut werden können. Die Trägerschaft der Kindertageseinrichtungen.

Wer oder was ist ein Träger und was macht dieser?

Der Träger hat die Gesamtverantwortung für seine Kindertagesstätte: Er ist für den Bau der Kita zuständig, den Betrieb und die Betriebskosten sowie für Personal, Ausstattung der Räume und die Einhaltung aller gesetzlicher Vorschriften.

Der Träger stellt das Personal ein und fungiert als Arbeitgeber. Er ist für das pädagogische Konzept der Kita ebenso verantwortlich wie für die alltägliche, praktische Erziehungs- und Bildungsarbeit. Der Träger setzt außerdem die Höhe der Elternbeiträge fest.

Viele Kitas werden aus öffentlichen Mitteln finanziert. Träger sind dann die jeweiligen Kommunen, also Städte oder Gemeinden. Die Kommunen können die Trägerschaft für Kindertagesstätten aber auch an Dritte übertragen. Neben öffentlichen Trägern gibt es deshalb auch eine Vielzahl gemeinnütziger oder privatwirtschaftlicher Organisationen, die als Träger von Kindertagesstätten fungieren.

Als sogenannte freie Träger sind eigentlich vor allem Wohlfahrtsverbände, Vereine, Elterninitiativen und kirchliche Träger zu verstehen. Sie leisten einen finanziellen Eigenanteil, die Kitas werden aber außerdem durch staatliche Gelder bezuschusst. Neben solchen gemeinnützigen Trägern gibt es aber noch eine weitere Gruppe nicht-öffentlicher Träger: private, kommerzielle Anbieter, die allerdings von der öffentlichen Bezuschussung ausgeschlossen sind.

Wir möchten den Trägern von Kindertageseinrichtungen in Nürnberg in diesem GEB Info-Heft die Möglichkeit geben, sich und ihre Arbeit näher vorzustellen und gleichzeitig möchten wir uns bei ihnen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ihr Gesamtelternbeirat Kindertagesstätten Nürnberg e.V.

Uwe Kriebel  
1. Vorsitzender



## Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt

### Meine Kita in Nürnberg – herzlich Willkommen in unseren Städtischen Kindertageseinrichtungen!

Das städtische Jugendamt hat als Träger von eigenen Kindertageseinrichtungen eine lange Tradition. Viele neue und auch innovative konzeptionelle und fachliche Ansätze und Projekte wurden über die Jahre hinweg durch den städtischen Träger entwickelt, erprobt und zum Teil auch verfestigt. Aktuell betreibt der städtische Träger rund 140 Kindertageseinrichtungen mit knapp 9000 Kita-Plätzen. Die städtischen Einrichtungen haben ganz unterschiedliche Größen und Ausstattungen, finden sich in hochmodernen Neubauten, aber genauso in verwinkelten Altbauten oder auf ei-



nem Schulgelände verortet, sie verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet und sind fest in den Stadtteilen vor Ort verankert. Die städtischen Kitas bieten den Nürnberger Familien ein verlässliches Betreuungsangebot - auch in Ferienzeiten. Für Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf oder einer Behinderung stehen integrative Plätze zur Verfügung. Mittlerweile sind rund 1.700 Fachkräfte, mit unterschiedlichen Professionen und vielfältigen Erfahrungen, für die regelmäßige und verlässliche Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder in einer der 140 Kitas im Einsatz.

Im Fokus der pädagogischen Arbeit der städtischen Kindertageseinrichtungen stehen die Rechte der Kinder, voran das Recht auf bestmögliche Bildung von Anfang an. Damit tragen die Einrichtungen ergänzend zur Familie dazu bei, Kindern ein gutes Rüstzeug für ihr Leben mit auf den Weg zu geben. Kinder sollen nicht nur ihre Rechte kennenlernen und darin bestärkt werden, sondern sie auch im Alltag erfahren und leben dürfen. Die städtischen Kindertageseinrichtungen verstehen sich als Orte, in denen Kinder miteinander einen Teil des Tags verbringen und gemeinsam gesund essen. Sie spielen und lernen in unseren Kitas selbstbestimmt und auch angeleitet. Ein vielfältiges Angebot animiert zu Sport-, Bewegungs- und Umwelterfahrungen. Die

Kinder sollen einen für sie gelingenden Alltag erfahren, ihre Kreativität entfalten und Selbstbewusstsein entwickeln können - unabhängig von Herkunft und individuellen Voraussetzungen. Basis dafür sind die lebensweltorientierte Pädagogik und der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (BayBEP) mit folgenden Schwerpunkten:

- Kinder als aktive Gestalter ihrer Bildung und Entwicklung von Geburt an
- Anerkennung der Rechte von Kindern
- Gelebte Vielfalt und Wertschätzung aller Kinder
- Lernen in Sinn- und Erfahrungszusammenhängen
- Fördern von Mitbestimmungsmöglichkeiten der Kinder
- Gelebte Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Kindertageseinrichtung
- Sprachliche Bildung und Förderung sowohl alltagsintegriert als auch durch spezielle Angebote
- Interkulturelle Erziehung als durchgängiges Prinzip
- Kindertageseinrichtung als Teil des Gemeinwesens/des Stadtteils
- Bewusste Gestaltung und Begleitung von Übergängen
- Beobachtung und Dokumentation als Basis für pädagogisches Handeln
- Projektarbeit und verschiedene Formen der Gruppenpädagogik
- Strukturierte Offenheit

Besonderer Wert wird auch auf eine gute und gesunde sowie ausgewogene Ernährung gelegt. Das Verpflegungskonzept berücksichtigt sowohl ernäh-



rungsphysiologische wie auch ernährungspädagogische Anforderungen. Pädagogischer Kernpunkt des von der Stadt Nürnberg im Jahr 2017 für alle städtischen Kindertageseinrichtungen entwickelten Verpflegungskonzepts ist das gemeinsame Mittagessen für alle Kinder. Leitziele des Verpflegungskonzepts sind die gleichberechtigte Teilhabe aller Kinder am gesamten Tagesgeschehen, einschließlich eines warmen Mittagessens. Dazu gehört auch das verlässliche Sicherstellen eines qualitativ guten Essensangebots. Die Essensversorgung in städtischen Kindertageseinrichtungen umfasst eine warme Mittagsmahlzeit und Zwischenmahlzeiten, teilweise wird Frühstück angeboten. Die Einrichtungen werden vor Ort durch eine Hauswirtschaftskraft unterstützt.

Jede Einrichtung entwickelt auf Basis dieser Schwerpunkte und unter Berücksichtigung der allgemein gültigen Bildungs- und Erziehungsziele des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) eine eigene Einrichtungskonzeption, mit spezifischen Schwerpunkten wie zum Beispiel als „Haus der kleinen Forscher“, Kita mit tiergestützter Pädagogik oder als Familienzentrum. Die jeweilige pädagogische Konzeption richtet sich nach den Bedürfnissen und

Interessen der betreuten Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien und ist in der Kita einsehbar.

Der städtische Träger betreibt Kinderkrippen, Kindergärten und Häuser für Kinder sowie Kinderhorte. Alle Kindertageseinrichtungen bieten eine ganzjährige und verlässliche Betreuung mit wenigen Schließzeiten an. Kinderkrippen, Kindergärten und Häuser für Kinder sind montags bis freitags in der Regel circa zehn Stunden geöffnet. Kinderhorte bieten eine Frühbetreuung vor Unterrichtsbeginn an (6.30 oder 7 bis 8 Uhr) und sind dann wieder ab 11 Uhr bis zum späten Nachmittag geöffnet. In den Ferienzeiten sind sie durchgehend für die Kinder da. Das Angebot der städtischen Einrichtungen richtet sich an folgende Altersstufen:

- Kinderkrippen: für Kinder von 2 Monaten bis 3 Jahren
- Kindergärten: für Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung
- Kinderhorte: für Grundschul Kinder von der ersten bis vierten Klasse
- Häuser für Kinder: für gemischte Altersgruppen von 2 Monaten bis zum Ende der Grundschulzeit
- Horte an Förderzentren: für Kinder der 1. bis 6. Klasse aus Förderzentren
- Schülertreffs: für Kinder ab der 5. Klasse aus Mittel- und Förder-schulen

Eine Besonderheit stellen die Zentralhorte und die Einrichtungen dar, die konzeptionell nach den Konzepten „Familienzentren in Nürnberg“ und „Kitas als Orte für Familien“ arbeiten. Zentralhorte sind ebenso wie alle anderen Kinderhorte pädagogische Einrichtungen für Grundschul Kinder, die die Kinder nach dem Ende des Unterrichts und



in den Ferien besuchen. Die Besonderheit der Zentralhorte besteht darin, dass die Kinder nicht aus einer, sondern aus mehreren Schulen kommen und dass in dem der Schule angegliederten Hort in der Regel die Betreuung vor dem Unterricht erfolgt. Inzwischen gibt es in Nürnberg mehrere städtische Zentralhorte. Die Familienzentren und „Kitas als Orte für Familien“ legen einen besonderen Schwerpunkt auf die Beratung und Unterstützung von Familien, durch zusätzliche Angebote und Maßnahmen. Insbesondere die Familienzentren öffnen sich gezielt für die Familien im Stadtteil und kooperieren verstärkt mit den regionalen Partnerinnen und Partnern.

Daneben bietet der städtische Träger am Schulstandort St. Leonhard eine integrierte Ganztagsbildung an und seit 2019 das Modell „Integrierte Ganztagsbildung“ am Schulstandort Gretel-Bergmann-Schule in Langwasser. Beide Bildungs- und Betreuungsangebote leben von einer sehr engen fachlichen und strukturellen Kooperation zwischen Schule und Kinderhort, mit unterschiedlichen familienunterstützenden Betreuungsformaten. Seit 2021 verfügt der städtische Träger über ein eigenes Fachteam-Sprache, das ausgewählte Einrichtungen vor

Ort in der sprachlichen Bildung und Förderung von Kindern berät und unterstützt, durch gezielte Kleingruppenangebote, Angebote an die Eltern und Teamcoaching. Zusätzlich stehen den städtischen Einrichtungen zwei eigene pädagogische Qualitätsbegleiterinnen zur Verfügung und ein eigener Vertretungspool für kurz- und mittelfristige Ausfälle.

Die Anmeldung für einen städtischen Kitaplatz ist grundsätzlich ganzjährig möglich, der Anmeldezeitraum für die Vergabe der Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze wird jährlich neu festgelegt und endet meist im Februar. Für alle Einrichtungsarten erfolgt die Anmeldung online über das Kitaportal Nürnberg. Für das Anmelden in Förderhorten und Schülertreffs gibt es keinen Anmeldeschluss. Die Anmeldung ist laufend möglich und auch die Aufnahme der Kinder erfolgt während des gesamten Kita-Jahres. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach den vom Stadtrat festgelegten Kriterien. Die monatlichen Kosten bestehen aus der Besuchsgeld und dem Verpflegungsgeld. Die Gesamtkosten sind abhängig von der wöchentlichen Betreuungszeit und dem jeweiligen Verpflegungskonzept der Einrichtung.

Städtische Kitas sind aber nicht nur ein Ort für Kinder und Familien, sondern auch Ausbildungsstellen. Die Kitas bieten unterschiedliche Praktikums- und Ausbildungsstellen sowie vielfältige Einsatzorte für interessierte und engagierte (zukünftige) pädagogische Fachkräfte. Durch eine jährlich stattfindende interne Stellenbörse, haben die Fachkräfte die Möglichkeit, sich innerhalb der städtischen Kitas weiterzuentwickeln und neue Arbeitsfelder kennenzulernen.

In den städtischen Kindertageseinrichtungen begegnen sich täglich Kinder und Erwachsene unterschiedlicher Herkunft, Nationalität, Kultur und Religion. Für unsere Fachkräfte ist diese Vielfalt Verpflichtung und Ansporn zu gleich, auf Basis einer lebensweltorientierten Pädagogik und durch Förderung der Kinderrechte, den Kindern einen gelingenden Alltag zu ermöglichen. Dazu bedarf es einer engen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften und Familien. Die Teams beziehen die Eltern von Anfang in das Alltagsgeschehen ihrer Einrichtung mit ein und bieten regelmäßige Austausch- und Entwicklungsgespräche an. Der von der Elternschaft gewählte oder benannte Elternbeirat ist regelmäßig mit der Einrichtungsleitung im Austausch, fungiert bei Bedarf als Vermittler zwischen Elternschaft und Einrichtung und wird bei wichtigen Entscheidungen vorab informiert und angehört. Zusätzlich finden einmal jährlich eine Elternbefragung statt, deren Ergebnisse wiederum mit dem Elternbeirat beraten werden.

Weitere Informationen zu den städtischen Kindertageseinrichtungen finden Sie unter:

[www.kitas-stadt.nuernberg.de](http://www.kitas-stadt.nuernberg.de)

Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt, Bereich Städtische Kindertageseinrichtungen  
Dietzstraße 4  
90443 Nürnberg,  
Ansprechperson: Christian Rester  
[www.jugendamt.nuernberg.de](http://www.jugendamt.nuernberg.de)

Textquelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt  
Bilder: Städtische Kindertagesstätten

# Träger ekin gGmbH

Kindertagesstätten in Nürnberg,  
Schwaig und Rückersdorf.



Liebe Leserin, lieber Leser,  
die ekin gGmbH ist der Träger von 21 evangelischen Kindertagesstätten in Nürnberg, Schwaig und Rückersdorf. Sie wurde am 1. April 2007 mit der Absicht gegründet, die Kirchengemeinden in der Trägerschaft der Kindertagesstätten zu entlasten. Die einzelnen Kirchengemeinden bzw. Diakonievereine sowie das Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg und die Stadtmission Nürnberg wurden Gesellschafter der ekin gGmbH. Die ekin ist nun der Anstellungsträger für über 300 Mitarbeiter\*innen.

Unser pädagogisches Personal ist sehr gut ausgebildet, qualifiziert und nimmt an regelmäßigen Fortbildungen und fachlichen Weiterqualifizierungen teil. Mit den pädagogisch sehr wertvoll arbeitenden Teams betreuen wir in unseren 21 Einrichtungen insgesamt rd. 1400 Kinder.

Hierbei ist uns wichtig, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit, mit seinem Temperament, seinen Stärken, seinem Den-

ken, Fühlen und dem aktuellen Stand seiner Entwicklung anzunehmen. Wir betrachten das Kind als aktives, eigenständiges Wesen mit Lust und Kraft zu lernen und sich zu entwickeln. Wir sind dem Schutz der Kinder vor Gewalt verpflichtet. Die Kinder sollen unsere Einrichtungen als sicheren Ort für ihre Persönlichkeit erfahren.

Wichtig ist uns auch die Begegnung des Kindes mit christlichen Inhalten: Wir bringen den Kindern den christlichen Glauben nahe, u.a. dadurch, dass wir mit ihnen beten, ihnen biblische Geschichten erzählen, diese mit ihnen gestalten und in den Kindertagesstätten gemeinsam christliche Feste im Kirchenjahreskreis feiern. So können die Kinder Glauben erleben und ihr Vertrauen zu Gott stärken. Wir achten und respektieren andere Religionen. Auch deren Traditionen haben Platz in unseren Einrichtungen.

Wir arbeiten in unseren 21 Einrichtungen nach dem teiloffenen Konzept. Jede Einrichtung hat ihre individuellen Schwerpunkte. Überall steht aber die Partizipation der Kinder im Vordergrund, da diese der Schlüssel zu Bildung und Demokratie sowie zur Entwicklung von Handlungskonzepten ist. Grundvoraussetzung für eine gelingende Partizipation ist eine positive

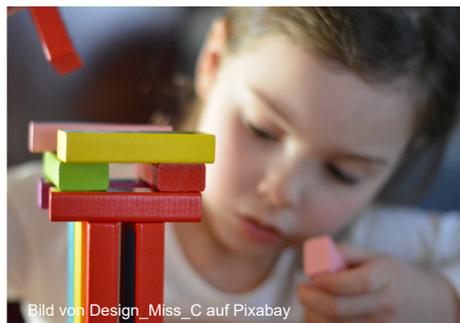


Bild von Design\_Miss\_C auf Pixabay



Image by tolmacho from Pixabay

Grundhaltung der Mitarbeiter\*innen. Die Kinder werden als Gesprächspartner wahr- und ernst genommen, ohne dass die Grenzen zwischen Erwachsenen und Kindern verwischen. Ein ganz wichtiger Bestandteil der Arbeit bei der ekin ist die Zusammenarbeit mit den Familien. Die Eltern erhalten regelmäßig Informationen über die Entwicklung ihres Kindes und können jederzeit Elterngespräche vereinbaren. Die Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Mitarbeiter\*innen und den Eltern ist partnerschaftlich geprägt. Die Mitbestimmung in den Kindertagesstätten geschieht durch die gewählten Elternbeiräte. Die Eltern erhalten regelmäßig Informationen über Arbeit und Angebote der Kindertagesstätte. Unsere Kindertagesstätten erhalten gute personelle, materielle und technische Ausstattung. Wir achten auf freundliche, kindgerechte und moderne Einrichtung. Als gemeinnützige GmbH ist uns an einem ständigen Prozess der Weiterentwicklung und Verbesserung gelegen. Das Wohl der Kinder sowie unserer Mitarbeiter\*innen liegt uns jederzeit sehr am Herzen und wir möchten dieses kontinuierlich fördern.

Wir möchten als ekin natürlich vorrangig für die Kinder und Eltern da sein,

aber auch als Arbeitgeber sind wir sehr ansprechend und attraktiv. Diese Attraktivität wurde uns in den letzten Wochen erst durch unsere Mitarbeiter\*innen in einer professionell durchgeführten Mitarbeitendenbefragung bestätigt.

Rund 85 Prozent der 300 Mitarbeiter\*innen aus den 21 Kindertagesstätten beteiligten sich daran und bewerteten uns als Arbeitgeber auf 31 verschiedenen Arbeitsfeldern von der Arbeitsorganisation, über berufliche Weiterentwicklung bis hin zu Work-Life-Balance, Vergütung und Kommunikationskultur sehr gut.

Speziell während der aktuellen Coronakrise ist es uns immer wichtig, für alle Seiten, Sie als Eltern, die Kinder aber auch für unsere Teams gute und verträgliche Lösungen zu finden. Es war und ist uns als Träger immer wichtig, Sie als Eltern während der Krise zu unterstützen, sei es von Seiten der Betreuung oder auch bei finanziellen Engpässen. In allen Bereichen haben wir bisher gute Lösungen gefunden und hier aber auch hohe finanzielle Verluste in Kauf genommen.

Wir hoffen, weiterhin gut mit Ihnen diese Wege beschreiten zu können und bald wieder bessere Zeiten zu haben, in welchen wir uns auch wieder persönlich mit Ihnen als Elternbeiräten treffen und planen können. Immer im Sinne aller KINDER!!!!

Sabine Süppel, Geschäftsführung

Textquelle: Träger ekin gGmbH  
Bilder: Pixabay

Die Kindertagesbetreuung im IB umfasst bundesweit die Begleitung, Erziehung und Bildung von mehr als 17.000 Kindern in über 140 Einrichtungen für Kinder zwischen 0 und 12 Jahren. Dazu zählen Krippen, Kindertagesstätten, Kinder- und Familienzentren, eine Kindertagespflege sowie Horte und Angebote im Ganztage. In der Region Nordbayern stehen die Kinder in vier Tageseinrichtungen im Mittelpunkt, damit sie ihren Lebensweg gehen können, selbstbestimmt und eigenverantwortlich.



In Nürnberg Eberhardshof werden 56 Kinder ab einem Alter von zehn Monaten bis in das sechste Lebensjahr begleitet. Die Grundlage der pädagogischen Arbeit ist das Konzept der Tiergestützten Pädagogik. Die vertrauensvolle Atmosphäre bietet den Kindern die Möglichkeit ihre Persönlichkeit zu

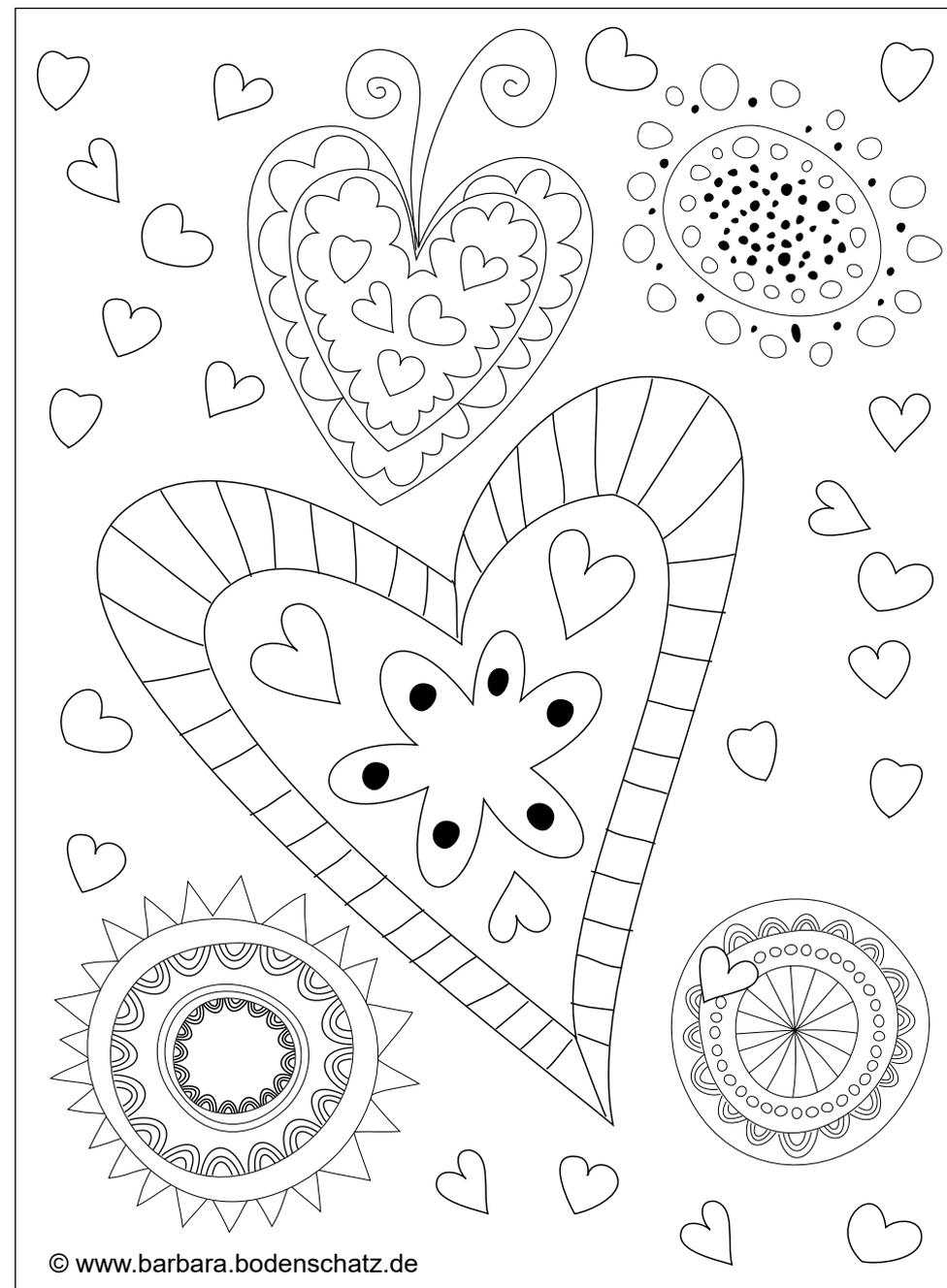
entfalten, Natur zu erleben und zusammen mit Tieren aufzuwachsen.

Im Kinderhaus Mathilde in Fürth werden 66 Kinder im Alter zwischen drei und 14 Jahren betreut. Jugendstil und Moderne werden hier vereint und bieten großzügige Möglichkeiten für die situations- und lebensweltorientierte Pädagogik im Kinderhaus. Wir legen Wert darauf, die Kinder auf ihrem Weg zur selbständigen Persönlichkeit zu unterstützen.

Unsere Kita Ankerplatz in Erlangen Bruck bietet 104 Kindern von zehn Monaten bis in das sechste Lebensjahr hinein einen aus Containern geschaffenen Spiel- und Lernraum. Im Konzept der Kita Ankerplatz spielt Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. So erleben die Kinder beispielweise eine Bepflanzung des Hochbeets mit einhergehender Ernte für umweltbewussten Umgang mit Obst und Gemüse – ganz ohne Plastik und Verpackung.

Die Kinderkrippe Hand in Hand vereint „Alt und Jung unter einem Dach“ und ist am Seniorenheim Haus Benedikt angegliedert. Dabei haben die jüngsten und ältesten Bürger\*innen unserer Gesellschaft unter einem Dach die Möglichkeit sich zu begegnen und miteinander zu lernen. Die Krippe bietet Platz für 36 Kinder im Alter von zehn Monaten bis drei Jahre.

Textquelle: Internationaler Bund als Träger; Judith Ulrich  
Bilder: IB Region Nordbayern\_Vera Kuttelvaserova 2013



© www.barbara.bodenschatz.de



# Kath. Kitas Franken gGmbH

Katholische Träger von  
Kindertageseinrichtungen in Franken

## Gemeinsam für die Kinder – der katholische Träger von Kindertageseinrichtungen in Franken

Seit der Gründung unserer gemeinnützigen GmbH im März 2018 liegt uns eines sehr am Herzen - für Eltern und Kinder eine zentrale Anlaufstelle zum Thema Kinderbetreuung zu sein. Zu diesem Zweck gründete die Diözese Eichstätt im Jahr 2018 die Kath. Kitas Franken gGmbH, welche seitdem für den Betrieb von aktuell 24 kirchlichen Kindertageseinrichtungen aus den Dekanaten Roth-Schwabach und Nürnberg-Süd zuständig ist. Seelsorglich bleiben die Kindertageseinrichtungen in ihren jeweiligen Pfarreien verortet. Die Diözese tritt hierbei nicht nur als einzige Gesellschafterin der gGmbH auf, sondern auch als unsere Partnerin. Gemeinsam mit ihr wollen wir unsere Kinder spielerisch an das gesellschaftliche Leben heranführen.



Image by Gustavo Rezende from Pixabay

Als Träger katholischer Kindertageseinrichtungen orientieren wir uns an einem Verständnis von Erziehung, Bildung und Betreuung, das grundlegend ist im christlichen Verständnis der Personenwürde des Kindes und verschiedene Weltzugänge und Werterfahrungen beinhaltet. Die deutschen Bischöfe haben es entsprechend formuliert: „In der Personenwürde des Kindes gründen die Rechte des Kindes, insbesondere das Recht auf Bildung und Erziehung.“

Mit dem Ziel, diesem Verständnis nachzukommen, betreuen aktuell 411 hauptberufliche Angestellte liebevoll unsere rund 2.110 Kinder.

Unsere 24 Kindertageseinrichtungen sind über fünf Landkreise verteilt. Im Landkreis Roth, Landkreis Fürth, Landkreis Nürnberger Land sowie in der Stadt Schwabach und Stadt Nürnberg finden Sie Betreuungsangebote der Kath. Kitas Franken gGmbH. Hierbei bieten unsere Häuser Platz für Kinder unterschiedlicher Altersstufen in den Bereichen Krippe, Kindergarten und Hort. Auch sind im Betreuungsspektrum verschiedene Pädagogik Konzepte implementiert, wie beispielsweise der Montessori Ansatz oder die Kneipp-Lehre, die in den Alltag einiger unserer Kitas integriert ist. Auf diese Weise können Eltern genau die Betreuung wählen, die sie für ihr Kind wünschen.

Um den Betrieb der Kindertagesstätten kümmern sich aktuell acht Mitarbeiter

in unserer Geschäftsstelle. Die Geschäftsräume der Kath. Kitas Franken gGmbH befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Schwabacher Stadtpark.



www.Pixabay.com

Eine direkte und schnelle Kommunikation mit den Eltern unserer Kinder ist uns eine Herzensangelegenheit. Aus diesem Grund verfolgen wir als Kath. Kitas Franken gGmbH den Weg der „digitalen Kita“. So sind in unseren Einrichtungen bereits verschiedene digitale Apps im Einsatz, die den Kontakt zwischen Eltern und Kindertagesstätte enorm vereinfachen. Elterninformationen werden beispielsweise über die App „Kita-Info-App“ verbreitet. Über die Anwendung „TopKita“ erfolgt die Durchführung von Eltern- und Mitarbeiterbefragungen. Und die Essensbestellung und Essensabwicklung wird durch den Dienst „kitafino“ unterstützt.

Die Nutzung der digitalen Applikationen ermöglicht es uns als Träger, Informationen zeitnah und aktuell zu veröffentlichen. In den momentan sehr turbulenten und unsteten Zeiten ist uns das enorm wichtig. Auch ist es uns ein Anliegen den Papierverbrauch zu reduzieren und somit die bekannte „Zettelwirtschaft“ zu vermeiden. Ziel ist es, die Digitalisierung unserer Kitas zukünftig noch auszubauen.

Auch sind wir als Kath. Kitas Franken gGmbH ein attraktiver Arbeitgeber in unserer Region. Unsere Kindertageseinrichtungen bieten Arbeitsplätze in einem großen Spektrum mit enormem Verwirklichungspotential. Nachdem der Fachkräftemangel im sozialen Bereich auch in Deutschland immer stärker zu

spüren ist, legen wir als Träger großen Wert auf eine gute und qualitativ hochwertige Ausbildung. In diesem Bereich geben wir interessierten Menschen die Möglichkeit verschiedener Praktikumsmöglichkeiten mit qualifizierter Betreuung.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Kinder kennenzulernen und vielleicht in einer unserer Kitas begrüßen zu dürfen! Besuchen Sie uns auf unserer Homepage und erhalten einen noch detaillierteren Einblick in unsere Arbeit als katholischer Träger von Kindertageseinrichtungen. Auch haben Sie dort die Möglichkeit einen digitalen Blick in unsere Häuser zu werfen. Bei Fragen dürfen Sie uns natürlich auch gerne direkt kontaktieren!

Bis bald und bleiben Sie gesund!



Ihr Manuel Leisinger (Geschäftsführer  
Kath. Kitas Franken gGmbH)

Textquelle: Kath. Kitas Franken gGmbH  
Bilder: Manuel Leisinger  
Illustrationen: Pixabay

# Kita-Verwaltung der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Nürnberg

Als Evangelische Kirche sehen wir die Trägerschaft von Kindertagesstätten als zentrale Aufgabe an. Unsere Kindertagesstätten sollen ein Ort der Begegnung sein, in welchem Kinder, Eltern und Mitarbeitende Achtung, Wertschätzung und Begleitung erfahren.

Aus der Entwicklung heraus, dass die Trägerschaft einer Kindertagesstätte immer komplexer und umfangreicher wird, hat sich im Jahr 2016 im Evang. Kirchengemeindeamt die Abteilung der Kindertagesstätten-Verwaltung etabliert. Die Kirchengemeinden können unsere Dienstleistungen nach individuellem Bedarf in Anspruch nehmen. Dabei verbleibt die Trägerschaft komplett bei der Kirchengemeinde.

Derzeit übernimmt die Kita-Verwaltung die geschäftsführenden Aufgaben für 12 Kindertagesstätten mit ca. 900 Betreuungspätzen und ca. 150 Mitarbeitenden.

**Ansprechpartner:**  
**Diakon Jan Wellhöner**  
Geschäftsführer  
Telefon 0911-2141173  
jan.wellhoener@elkb.de

**Marita Heiß-Hertle**  
Geschäftsführerin  
Telefon 0911-2141172  
marita.heiss-hertle@elkb.de

**Verwaltungsmitarbeiterinnen:**  
Telefon 0911-214-1174 oder -1177  
kga.nuernberg.kita@elkb.de

## KITA-Verbund Gesamt

- **Kita Buch**  
Röthgasse 4  
90427 Nürnberg  
kita.buch@elkb.de
- **Kita Kraftshof**  
Kraftshofer Hauptstraße 159  
90427 Nürnberg,  
kita.kraftshof@elkb.de
- **Kita Neunhof**  
Neunhofer Hauptstraße 26  
90427 Nürnberg,  
kita.neunhof@elkb.de

- **Kita St. Bartholomäus**  
Rahm 26  
90489 Nürnberg  
kita.woehrd@elkb.de
- **Kiga Farbenfroh**  
Tafelfeldstraße 65  
90443 Nürnberg,  
kita.kiga-farbenfroh-nuernberg@elkb.de
- **HFK Farbenfroh**  
Tafelfeldstraße 67  
90443 Nürnberg,  
kita.hfk-farbenfroh-nuernberg@elkb.de

- **HFK Lerchenbühlstraße**  
Lerchenbühlstraße 39  
90419 Nürnberg,  
kita.hfk-lerchenbuehl-nuernberg@elkb.de
- **FZ Julienstraße**  
Julienstraße 6  
90419 Nürnberg,  
kita.fz-julienstrasse-nuernberg@elkb.de
- **KIGa Dortmundstraße**  
Dortmunderstraße 31  
90425 Nürnberg,  
kita.kiga-dortmunder-nuernberg@elkb.de
- **Kita Erlöserkirche**  
Karl-Martell Straße 4  
90431 Nürnberg,  
kita.seeleyh@elkb.de

- **Kita Blickwinkel**  
Tuchergartenstraße 10  
90571 Schwaig b. Nürnberg,  
Kita.blickwinkel-behringersdorf@elkb.de
- **KIGa St. Lukas**  
Coburger Straße 10  
90491 Nürnberg,  
kita.st-lukas.nuernberg@elkb.de

Textquelle: Kita-Verwaltung der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Nürnberg



## GEB Kita e.V. - Nürnberg

Gesamt-Eltern-Beirat Kindertagesstätten  
Wirthstr. 35, 90459 Nürnberg  
Tel.: 0911/56 909 56  
E-mail: geb.nuernberg@gmx.de



Gefördert durch die  
Stadt Nürnberg, Jugendamt

### Impressum

- |                                        |                                                                                                                                |
|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1. Vorsitzender</b>                 | : Uwe Kriebel                                                                                                                  |
| <b>2. Vorsitzender</b>                 | : Rüdiger Singer                                                                                                               |
| <b>Kassier</b>                         | : Ahmet Kiral                                                                                                                  |
| <b>weitere<br/>Vorstandsmitglieder</b> | : Angelina Kollatschny, Livia Wendel, Dr. Jeannine Rossow,<br>Sabine Claus                                                     |
| <b>GEB-Info</b>                        | : Erscheint jährlich 2x bis 4x in einer<br>Auflage von je 1000 Stück                                                           |
| <b>Druck</b>                           | : FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg                                                                        |
| <b>Redaktion</b>                       | : Text von Uwe Kriebel und Rüdiger Singer                                                                                      |
| <b>Layout</b>                          | : Barbara Bodenschatz                                                                                                          |
| <b>Bildnachweise</b>                   | : Titelseite Megan; Seite 15 Fotolia_158667031_L_© JenkoAtaman;<br>Weitere Bildnachweise finden Sie in den einzelnen Artikeln; |
| <b>Illustrationen</b>                  | : Seite 11 und 21, von Barbara Bodenschatz                                                                                     |
| <b>Quellennachweise</b>                | : Siehe bei den jeweiligen Artikeln.                                                                                           |
| <b>Webadresse</b>                      | : <a href="http://www.gebnuernberg.de">www.gebnuernberg.de</a>                                                                 |
| <b>Verantwortlich i.S.d.P.</b>         | : Uwe Kriebel, Wirthstr. 35, 90459 Nürnberg                                                                                    |

**Herzlich Willkommen zu liebevoller Betreuung und Förderung, zu Vielfalt und Toleranz in den PARI Kita Kindertageseinrichtungen!**

Die Gemeinnützige Paritätische Kindertagesbetreuung GmbH in Nord- und Südbayern betreibt über 50 Kinderkrippen, Kindergärten, Kooperationseinrichtungen, Horte und Kinderhäuser. In und um München, Regensburg, Nürnberg, Erlangen und Forchheim betreuen wir etwa 3000 Kinder im Alter von 0 bis zwölf Jahren.

### ■ DAS ZEICHNET UNS AUS

- liebevolle und wertschätzende Förderung für ihr Kind
- hohe Weiterempfehlung
- individuelle Beratung
- flexible Öffnungszeiten
- kompetente und freundliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

*„Vielfalt, Offenheit, Toleranz sind unsere Werte in der Betreuung von Kindern!“*

Raymond Walke,  
Geschäftsführer PARI Kita

Mit Leidenschaft engagieren wir uns seit 50 Jahren im Bereich der Kindertagesbetreuung. Diese Erfahrung und Kompetenz ist unsere Stärke – und die kommt den Kindern, deren Eltern und unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zugute!

In jeder PARI Kita Kindertageseinrichtung fördern wir die gesunde seelische und körperliche Entwicklung von Kindern in einer anregenden Umgebung. Vielfältige Bildungsangebote ermöglichen es den Kindern, forschend und experimentierend die Welt zu entdecken. Die individuelle Wahrnehmung des uns anvertrauten Kindes und die Achtung seiner Persönlichkeit prägen die Zielsetzungen unserer pädagogischen Arbeit. Dabei stehen unsere Einrichtungen allen Kindern herzlich offen.

*„Alle Kinder und ihre Familien sind bei uns willkommen!“*

Familienzentrum Globus,  
Nürnberg (Muggenhof)

Unsere Einrichtungen zeichnen sich aus durch eine hohe fachliche Qualität und eine anspruchsvolle Pädagogik. Entsprechend der sozialräumlichen Situation wird das pädagogische Rahmenkonzept auf die spezifischen Bedarfe von Eltern und Kindern hin angepasst. Bedarfsorientiertes Arbeiten betrachten wir als ständige fachliche Herausforderung.

### ■ Ihre Kinder stehen im Mittelpunkt – PÄDAGOGISCHES RAHMENKONZEPT BEI PARIKITA

- Berücksichtigt Bedürfnisse von Kindern sowie auch derer berufstätiger Eltern
- Entspricht pädagogischen und entwicklungspsychologischen Erfordernissen
- Greift neueste wissenschaftliche Erkenntnisse auf



### Das sagen unsere Einrichtungsleiter\*innen aus Nürnberg zur Arbeit bei PARI Kita:

*„Wir gehen individuell auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes ein und lassen sie am Krippenalltag mitwirken!“*

*„Im sicheren Umfeld können die Kinder sich selbst, ihre Beweglichkeit und ihre eigenen Grenzen austesten und erfahren!“*

*„Wir schaffen für die Kinder Handlungs- und Entscheidungs-freiräume und unterstützen ihr Autonomieerleben!“*

Sie suchen eine Kita in Nürnberg?  
In Nürnberg und Umgebung befinden sich 20 unserer Kindertagesstätten.  
Besuchen Sie uns auf

[www.parikita.de](http://www.parikita.de)

- alle PARI Kitas auf einen Blick
- wertvolle Tipps für Eltern
- viele Infos und Bilder zu allen Einrichtungen

*„Wir freuen uns auf Ihre Kinder und Sie!“*

Raymond Walke, Geschäftsführer

GEMEINNÜTZIGE PARITÄTISCHE  
KINDERTAGESBETREUUNG GmbH  
Nordbayern  
Spitalgasse 3 | 90403 Nürnberg  
Tel. 0911 20565-420  
kitas-nord@paritaet-bayern.de

Text und Bild:  
Gemeinnützige Paritätische  
Kindertagesbetreuung GmbH



## „Es gibt keine hoffnungslosen Fälle.“

Agnes Neuhaus (24.03.1854 - 20.01.1944) gründete 1899 zunächst inoffiziell den Verein vom Guten Hirten.

Nach mehreren Umbenennungen ging aus dieser immer weiter gewachsenen Institution 1968 der Sozialdienst katholischer Frauen hervor.

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) ist heute ein Frauen- und Fachverband der sozialen Arbeit, der Kinder- und Jugendhilfe, der speziellen Hilfe für Frauen und Familien und der Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Die flache Hierarchie unseres Ortsvereins ermöglicht flexibles Handeln, so dass wir auf Anfragen schnell und kompetent reagieren können. Hilfe und Beratung bieten wir zu zahlreichen Gebieten an:

- Geburt
- Adoption
- Pflegekinder
- Vormundschaften
- Erziehung
- Familientherapie
- Betreuung

Synergieeffekte ergeben sich durch Kooperation mit der Stadt Nürnberg und zahlreichen regionalen und überregionalen Fachdiensten und Einrichtungen.

Darüber hinaus verfügt der SkF Nürnberg-Fürth über folgende Einrichtungen in der Leyher Straße bzw. Rehdorfer Straße:

- 2 Mutter-Kind-Einrichtungen:
  - Haus Agnes mit 8 Plätzen für psychisch kranke Mütter mit bis zu 2 Kindern
  - Haus Anna mit 12 Plätzen für minderjährige und junge volljährige Mütter
- Kleiderkammer mit einem Angebot speziell nur für Kinder: Kinderkleidung, Spielzeug und weiteres Zubehör
- Kinderkrippe mit einem Platzangebot für bis zu 48 Kinder

Basis unserer Arbeit ist das Zusammenwirken von ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitern, die sich in ihren Fähigkeiten ergänzen und unterstützen.

Falls Sie selbst tätig werden wollen oder uns unterstützen möchten, bieten sich folgende Möglichkeiten:

- Engagieren Sie sich ehrenamtlich
- Werden Sie Mitglied
- Lassen Sie uns eine Spende zukommen

Wir freuen uns auf einen Besuch auf unserer Internetseite:

[www.skf-nuernberg.de](http://www.skf-nuernberg.de)

## Kinderkrippe „Die wilden Zwerge“ des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V.

### Unsere Kindertageseinrichtung

Wir freuen uns kleinen Menschen ab der 9. Lebenswoche bis zum Kindergarten Eintritt einen Ort anbieten zu können, an dem sie sich individuell entwickeln dürfen. In unserem Team arbeiten qualifizierte ErzieherInnen und KinderpflegerInnen.

### Unser Angebot

Wir bieten Ihren Kindern einen geregelten Tagesablauf, der trotzdem Freiraum für Individualität lässt:

- Lange Öffnungszeiten mit flexiblen Bring- und Abholzeiten
- eine lange, dem Kind entsprechende Eingewöhnungszeit
- einen großen Garten, der alle Sinne anregt
- verschiedene Gruppen- und Funktionsräume
- sprachliche und musikalische Förderung
- Bewegungs- und Umwelterziehung
- Förderung von Selbstwahrnehmung und sozialer Kompetenz

### Unsere Grundsätze

Wir begreifen die Eltern als unsere Erziehungspartner. Regelmäßige Elternkontakte und Entwicklungsgespräche werden bei uns großgeschrieben. Auch als 4-gruppige Einrichtung ist uns eine familiäre Atmosphäre sehr wichtig. Grundlage unserer Arbeit sind die Richtlinien des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP).



Bild von Carole LR auf Pixabay

### Lage und Räumlichkeiten

Die Kinderkrippe befindet sich im Ortsteil Leyh, umgeben von einer eigenen großen Grünfläche.

Die Räumlichkeiten der Krippe sind auf zwei Stockwerken aufgeteilt. Hierzu gehören 4 Gruppenräume, ein Intensivraum, ein Turnraum, ein Bällebad, ein Badezimmer pro Etage, eine Küche, ein großer Spielflur und zwei Schlafräume. Durch einen Zwischenbau ist die Kinderkrippe mit der Mutter-Kind-Einrichtung verbunden.

Gruppenraum „Rote Mützen“

Gerne nutzen wir auch unseren großen Außenbereich, der von beiden Etagen separat zu erreichen ist. Dieser wurde den Bedürfnissen für Kinder zwischen 0-3 Jahren angepasst. Trotzdem erkunden wir auch gerne unsere Umgebung mit vielen Spaziergängen und Besuchen der Wiesen und Felder außen rum. Die wilden Zwerge sind in vier Gruppen (Rote, Grüne, Gelbe und Blaue Mützen) auf zwei Etagen aufgeteilt.

### Unser Garten

Unser Garten besteht aus einem großen Sandkasten mit Wasserlauf und Piratenschiff, welches zum Klettern und Spielen anregt. Des Weiteren haben wir einen großen Fuhrpark aus BobbyCars, PukyWutsch und Dreiräder, mit denen unsere Kinder auf dem dafür vorgesehenen, gepflasterten Bereich ihre Runden drehen können.

### Tagesablauf Kinderkrippe

Unsere Kinderkrippe öffnet um 7.00 Uhr. Nachdem wir um 8:30 Uhr unser Guten-Morgen-Lied gesungen haben, gehen wir gemeinsam frühstücken. Hier hat bereits eine Kollegin das Frühstücksbuffet vorbereitet und die

Kinder können sich ihren Teller selbst zusammenstellen. Ab 9:00 Uhr beginnt unsere Freispielzeit. Hier gehen wir spazieren oder in den Garten. In den Gruppenräumen finden kreative Angebote statt, bei denen jedes Kind mitmachen darf, aber nicht muss. Um 10:30 Uhr beginnen wir unseren Spiel- und Singkreis bei dem alle Kinder mit einbezogen werden. Um 11:00 Uhr geht es gemeinsam zum Mittagessen. Ca. 11.30 Uhr beginnt für den größten Teil der Kinder der Mittagsschlaf. Kinder die schon geschlafen haben, gehen mit einer Erzieherin zurück in den Gruppenraum. Ab 13:30 Uhr werden die Kinder wach, durch langsames öffnen der Rollläden werden auch die letzten sanft geweckt. In der Küche gibt es anschließend einen Nachmittagssnack der von uns zubereitet wird. Ab 14:00 Uhr können die Kinder abgeholt werden. Bis zum Schließen der Krippe um 17:00 Uhr (am Freitag um 15.30 Uhr) ist erneut Freispielzeit.



Bild von Esi Grünhagen auf Pixabay

bei Eintritt in die Kinderkrippe eine Trinkflasche, die sie in der Freispielzeit zur Verfügung gestellt bekommen.

Bei weiteren Fragen freut sich unsere Einrichtungsleitung Frau Santje Westphal auf einen Anruf oder eine E-Mail und hat hierfür immer ein offenes Ohr:  
Tel.: 0911 / 3107865  
Email: [kinderkrippe@skf-nuernberg.de](mailto:kinderkrippe@skf-nuernberg.de)

### Verpflegung

Wir legen viel Wert auf ein gemeinsames gesundes Frühstück und bieten den Kindern dies in Buffetform an. Die Kinder können frei entscheiden, was sie sich aus den von uns angebotenen Leckereien nehmen wollen. Das Mittagessen bekommen wir von einem Kita-Essenslieferant aus der Umgebung warm angeliefert. Jedes Kind bekommt

**Sozialdienst  
katholischer Frauen e.V.  
Kinderkrippe „Die wilden Zwerge“**  
Leyher Straße 31/33  
90431 Nürnberg  
[www.skf-nuernberg.de/de/einrichtungen/kinderkrippe](http://www.skf-nuernberg.de/de/einrichtungen/kinderkrippe)

Textquelle: Sozialdienst  
Katholischer Frauen e.V.  
Bilder: Pixabay



Bild von Prawny auf Pixabay



© [www.barbara.bodenschatz.de](http://www.barbara.bodenschatz.de)

## Die studentische Kinderkrippe KiKriKi stellt sich vor

Herzlich Willkommen in der Kinderkrippe KiKriKi des Studentenwerks Erlangen-Nürnberg. Unsere kleine familiäre Einrichtung im Herzen von St. Peter bietet Platz für 8 Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren. Die Räumlichkeiten befinden sich im Erdgeschoss des Studentenwohnheims St. Peter in der Walter-Meckauer-Straße 22 in Nürnberg und sind sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Kinder von Studierenden werden vorrangig und zu sehr günstigen Konditionen aufgenommen. In der Kinderkrippe sollen sich Kinder, Eltern und pädagogisches Personal wohlfühlen. Ein liebevolles und respektvolles Miteinander hierfür ist die Basis. VERTRAUEN

ist uns sehr wichtig. Wir animieren Ihr Kind nicht, sondern wir unterstützen es darin, eigene Erfahrungen zu machen und daraus zu lernen. Unser Anliegen ist es, den Kindern ihre Lebenswelt in der Krippe so zu gestalten, dass sie sich frei entwickeln können. „Jedes Kind ist gut so, wie es ist“. Jedes Kind wird so angenommen, wie es ist. Das versuchen wir den Kindern auf ihren Weg mitzugeben.

Durch die individuelle Eingewöhnungsphase knüpft das Kind den ersten Kontakt zu einer festen Bezugsperson, es wird so behutsam integriert, kann Vertrauen aufbauen und sich in der Krippe geborgen fühlen. Jedes Kind wird mit seiner ganzen Persönlichkeit angenommen und wertgeschätzt, erfährt Grenzen durch andere Kinder und außerfamiliäre Bezugspersonen und



erhält individuelle Unterstützung zur Persönlichkeitsentwicklung und Entfaltung. Angepasst an den jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes, kann es selbständig Erfahrungen im lebenspraktischen Bereich (beim Essen, An- und Ausziehen) und allen motorischen Bereichen (schneiden, malen, klettern, Laufrad fahren) sammeln. Im emotionalen Bereich sollen die Kinder lernen, die eigenen Gefühle wahrzunehmen und diese entsprechend äußern zu können. Jedes Kind soll in der Einrichtung die Möglichkeit erhalten, seine soziale Kompetenz zu entwickeln. Durch die tägliche Auseinandersetzung mit anderen Kindern, mit Erwachsenen und dem Tagesablauf lernen die Kinder, Rücksicht zu nehmen und ihre Position innerhalb der Gruppe zu definieren, natürlich immer unter liebevoller Begleitung des pädagogischen Personals.

Zur Förderung aller Sinne dürfen die Kinder ihre Welt erforschen, den Vö-

geln lauschen, im Sandkasten nach Schätzen graben, im Wald nach Fröschen suchen, durch Pfützen stapfen, Regentropfen fangen, die Früchte aus dem eigenen Garten naschen, die Wolken am Himmel zählen, mit Fingerfarben die Welt und die Krippe verschönern, selbst gebackenen Apfelkuchen genießen, gemeinsam singen und musizieren, Tiere beobachten, die Nase in die Blumenwiese stecken oder auch mal alle Fünfe gerade sein lassen.



Textquelle/Bilder: Studentenwerk Erlangen-Nürnberg

# Der GEB-Kita e.V. und seine Aufgaben...

## Wer sind wir?

Der Gesamtelternbeirat Kita Nürnberg ist eine Interessensvertretung für Elternbeiräte und Eltern von Kindern in Kindertageseinrichtungen in kommunaler sowie freier Trägerschaft.

## Unsere Aufgaben

### Vertretungsfunktion

- Vertretung der Interessen von Kindern und Eltern gegenüber
  - dem Jugendamt als kommunalem Träger
  - freien Trägern von Kindertagesstätten
- Vertretung der Interessen von Eltern und Kindern im Jugendhilfe-Ausschuss der Stadt Nürnberg
- Vertretung und Unterstützung bei relevanten Institutionen und Einrichtungen der Kinderbetreuung

### Beteiligung an verschiedenen Gremien, Arbeitskreisen und Kommissionen

- Jugendhilfeausschuss
- Bündnis für Familie
- Kinderkommission
- Bildungsbeirat
- Kuratorium für Integration und Menschenrechte

### Unterstützungsfunktion

#### Wen unterstützen wir?

- Kinder
- Elternbeiräte
- Eltern
- pädagogisches Personal
- Einrichtungsleitungen
- Träger
- Jugendamt der Stadt Nürnberg

## Wie unterstützen wir?

- Telefonische, schriftliche oder persönliche Beratung
- Unterstützung und Weiterleitung von Wünschen und Anregungen von Elternbeiräten sowie Eltern, die über den Einzelfall hinaus von allgemeiner Bedeutung sind.
- Förderung der Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Kindertageseinrichtung.
- Unterstützung der Eltern sowie Einrichtungen bei Störungen durch Mängel im betrieblichen Ablauf der Kindertagesstätten.
- Mitwirkung bei Maßnahmen auf dem Gebiet des Kinderschutzes und der Freizeitgestaltung, sofern sie die Betreuung in der Kindertageseinrichtung berühren
- Für die Belange der Kindertagesstätten bei den Trägern und in der Öffentlichkeit einzutreten.
- Regelmäßiger Austausch mit Vertretern der kommunalen und Landespolitik
  - Einwirkung auf Gesetze und Verordnung der Kindertagesbetreuung
- Organisation und Mitveranstaltung von Diskussionsrunden und Fachtagungen
- Mitwirkung an verschiedenen Aktionen in der Stadt Nürnberg



## Angebote für Eltern

- Seminare für Elternbeiräte
  - Informationen über Rechte und Pflichten eines Elternbeirates
- Seminare zu aktuellen Themen
  - „Erste Hilfe am Kind“
  - Regelmäßiger Kitastammtisch zu aktuellen Themen der Kinderbetreuung

## Öffentlichkeitsarbeit

- regelmäßige Stellungnahmen zu aktuellen Themen der Kinderbetreuung gegenüber der Staatsregierung, Kommune sowie der Trägerschaft
- Regelmäßige Pressemitteilungen zu aktuellen Themen der Kinderbetreuung
- Herausgabe der GEB Info Broschüre
- Homepage
- Newsletter
- Facebook und Instagramauftritt

## Netzwerkarbeit

- Regelmäßiger Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Elternverbänden der Stadt Nürnberg
  - Nürnberger Elternverband e. V.
  - Gemeinsamer Elternbeirat

Grundschulen/Mittelschulen Nürnberg

- Fürther Elternverband e. V.
- Kooperationen
  - Elke Spruck (Erste-Hilfe-Kurse bei Kindernotfällen)
  - Klabausermann e. V.
  - SOKE e.V.
  - Bundeselternvertretung für Kinder in Kindertageseinrichtungen und der Tagespflege

## Mitgliedschaften

- Mitglied des „GEB – Kita Netzwerk Bayern“
- Bündnis für Familie

## Was fordern wir

- ein hohes und nachhaltiges Maß an Qualität in der Kinderbetreuung
- ein ausreichendes Angebot an Krippen-, Kindergarten- und Hortplätzen
- kleine Betreuungsgruppen und ausreichend qualifiziertes Personal pro Gruppe
- Qualitativ hochwertige Speiserversorgung
- flexible Öffnungszeiten
- eine gebührenfreie Kinderbetreuung
- Adäquate Vergütung und Rahmenbedingungen der pädagogischen Fachkräfte
- unterstützter Übergang „Kindergarten - Schule“
- Einheitliches Vorgehen aller Kitas im letzten Kindergartenjahr
- Verbesserung der Zusammenarbeit der Organe der Kinder- und Jugendhilfe und der Träger mit verschiedenen Organisationen und Verbänden
- gesetzliche Verankerung und Mitwirkungsrechte der kommunalen und überregionalen Elternverbände

### Wo sind wir?

Wirthstraße 35, 90459 Nürnberg  
(in den Räumen über dem  
„Kinderladen Monsterbande“)

### Unsere Öffnungszeiten:

Sie erreichen und nach telefonischer-  
Vereinbarung oder per E-Mail.

Telefon : 0911/ 56 909 56  
Mobil : 01 79/5 06 31 75  
E-Mail : geb.nuernberg@gmx.de

### Wann sind wir vor Ort?

- Alle 3 Wochen finden öffentliche Sitzungen des GEB-Vorstandes statt.
- Einmal im Quartal findet eine nicht öffentliche Vorstandssitzung statt.

- Die Sitzungen beginnen jeweils donnerstags um 19:30 Uhr.
- Sie sind jederzeit herzlich eingeladen daran teilzunehmen! Bitte melden sie sich vorher bei uns per Mail an, damit Ihnen die notwendige Zeit eingeräumt werden kann.
- Die Termine der jeweiligen Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook Seite.

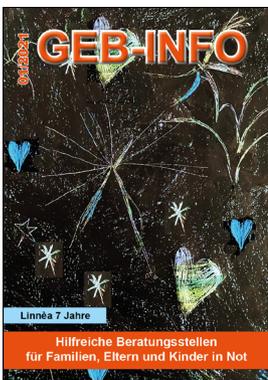
**Geben auch Sie unseren Kindern eine Lobby und unterstützen unsere ehrenamtliche Arbeit. Werden Sie Mitglied, denn nur gemeinsam können wir mehr erreichen.**

Text/Quelle: GEB-Kita e.V.  
Uwe Kriebel und Rüdiger Singer

## Unsere GEB-Info-Broschüren!

Gerne lassen wir Ihnen unsere GEB-Info-Broschüren zum Verteilen zukommen. Schreiben Sie uns einfach per E-Mail an. [geb.nuernberg@gmx.de](mailto:geb.nuernberg@gmx.de)

Alle Broschüren finden Sie aber auch auf unserer Homepage als PDF zum Herunterladen. <https://gebnuernberg.de/geb-info-broschuere/index.html>



### Hilfreiche Beratungsstellen für Familien, Eltern und Kinder in Not

Wir alle sind sicher schon einmal in einer Situation gewesen, wo wir die Unterstützung dritter benötigt haben, aber an wen wende ich mich auf die Schnelle? Wir wollen Ihnen mit diesem Ratgeber die Möglichkeit geben, sich einen Überblick über die Angebote in Nürnberg zu verschaffen.

Wir möchten nicht nur die jeweilige Anlaufstelle benennen, sondern vielmehr ihre besondere Arbeit mit und für Kinder kurz vorstellen.

Ausgabe 01/2021

## Werden Sie doch Mitglied ...

### Interesse geweckt? - Werden Sie Mitglied bei uns!

Bei uns können alle Mitglied werden: Sie als Eltern, der Elternbeirat selbst und alle die, sich für unsere Kinder engagieren wollen!

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10 € im Jahr.



### Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied im GEB-Kita werden:

Name : .....

Straße : .....

PLZ, Ort : .....

Telefon : .....

Fax : .....

E-Mail : .....

Ich bin damit einverstanden, dass mein Mitgliedsbeitrag jährlich von meinem Konto abgebucht wird. Diese Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden.

Bankverbindung: .....

Kontoinhaber : .....

IBAN : .....

BIC : .....

Institut : .....

Beitrittsdatum : .....

Datum: Ort, Unterschrift.....

Ich überweise den Mitgliedsbeitrag immer im Dezember für das kommende Jahr

Datum: Ort, Unterschrift.....

Ich möchte gern den Newsletter abonnieren. Das Abonnement kann jederzeit widerrufen werden. Zutreffendes bitte ankreuzen!

Ja  Nein

### Bankverbindung:

**Gesamtelternbeirat Kindertagesstätten Nürnberg. e.V.,  
VR Bank Nürnberg eG,  
IBAN: DE81 7606 0618 01027174 33  
BIC: GENODEF1N02**

„Kinder werden mit allen sozialen und menschlichen Eigenschaften geboren. Um diese weiterzuentwickeln, brauchen sie nichts als die Gegenwart von Erwachsenen, die sich menschlich und sozial verhalten.

Jesper Juul

Gefördert durch die  
Stadt Nürnberg, Jugendamt



**GEB Kita e.V. - Nürnberg**  
Gesamt-Eltern-Beirat Kindertagesstätten  
Wirthstr. 35, 90459 Nürnberg  
Tel.: 0911/56 909 56, E-mail: geb.nuernberg@gmx.de

**[www.gebnuernberg.de](http://www.gebnuernberg.de)**